

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295238
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Elsbethstraße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 298/h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, historisierende Putzfassade mit Putz- und Kunststeingliederung, Konsolfries und Fensterverdachungen als zeittypische Gestaltungselemente, baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Zur Erbauungszeit führte das Grundstück die Adresse Obere Blumenstraße 10 – zwischen November 1887 und Februar 1889 entstanden hier ein Mietshaus mit Durchfahrt, Laden und Ladenwohnung. Finanzierung, Bauleitung, Entwurf und Ausführung übernahm in Personalunion der Maurermeister Carl Ferdinand Neumann. In den Obergeschossen waren jeweils drei Wohneinheiten zu mieten. Ein Hinterhaus entstand erst im zweiten Anlauf 1889/1890 mit Waschküche im Keller und drei Wohnungen in den Stockwerken; das ehemals geplante Werkstattgebäude im Hof, wofür die Durchfahrt ja konzipiert war, kam nicht zur Ausführung. Sanierung, Dachausbau und Balkonanbau erfolgten in der Zeit 1994 bis 2000 für das Vorderhaus, betreffend das Hintergebäude um 1998. Die vielfältig gegliederte Putzfassade der Straßenfront besitzt in den beiden oberen Etagen zwischen schwach vortretenden Seitenrisaliten größere Flächen mit rötlich gefärbten Klinkerblendern, aufwändige Fensterverdachungen und eine Reihung Stuckkonsolen unter dem Hauptgesims. Der Späthistorismusbau in geschlossener Reihe ist rückwärtig zugänglich, hat zahlreiche Teile der Ausstattung erhalten; zu Wohnraum umgebaut sind die ehemaligen Ladenbereiche. Baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2017, 2018

Datierung	1887-1889 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LIX/19/28
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09295238 H
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

